

17. August 2016

Toyota Prius überzeugt im Realverkehr

Verkehrsclub Deutschland (VCD) bestätigt Umweltverträglichkeit

- Vierte Modellgeneration emittiert in der Praxis nur 75 Gramm CO₂ pro km
- Neuauflage würde jedes Umwelt-Ranking für Autos mit Verbrenner gewinnen
- Toyota Yaris Hybrid und Lexus CT 200h spielen ebenfalls ihre Stärken aus

Köln. Der neue Toyota Prius glänzt selbst im Realverkehr mit niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten: Die vierte Modellgeneration des Hybrid-Pioniers stößt in der Praxis nur 75 Gramm CO₂ pro Kilometer aus. Zu diesem Ergebnis kommt der Verkehrsclub Deutschland (VCD) in seiner aktuell vorgestellten Auto-Umweltliste 2016/2017. Sie enthält im Unterschied zu den Vorjahren, diesmal kein Ranking, bietet aber dennoch Orientierung beim umweltorientierten Autokauf.

Bei der Neuauflage seines Hybridmodells konnte Toyota den Kraftstoffverbrauch um satte 18 Prozent gegenüber der vorherigen Generation senken: Je nach Ausstattung benötigt der Prius im Normzyklus gerade einmal 3,0 bis 3,3 Liter auf 100 Kilometern, was CO₂-Emissionen von 70 bis 76 Gramm je Kilometer entspricht.

Axel Friedrich wollte es jedoch genau wissen: Der ehemalige Abteilungsleiter im Umweltbundesamt, der seit 20 Jahren auch Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des VCD ist, leitet die Messungen des sogenannten Emissions-Kontroll Instituts. Es führt Abgastests mit Fahrzeugen im Realverkehr durch.

Der neue Prius erzielt dabei ein „hervorragendes Ergebnis“: Das Fahrzeug emittiert gerade einmal 75 Gramm CO₂ pro Kilometer und liegt somit voll in der Norm, auch der Stickoxid-Ausstoß (NO_x) beträgt niedrige 15 Milligramm. „Außerdem ist es vergleichsweise leise und würde zurzeit jedes Umwelt-Ranking für Autos mit Verbrennungsmotor gewinnen“, fasst der VCD die Resultate zusammen.

Aber auch die anderen Hybridmodelle wie der Toyota Yaris Hybrid und der Lexus CT 200h überzeugen den VCD mit guten Werten. Mit ihrer Kombination aus Verbrennungs- und Elektromotor spielen Hybridautos ihre Vorteile vor allem bei häufigen Lastwechseln, in Ballungsgebieten und auf kurvigen Landstraßen aus. Im harten Berliner Taxi-Alltag hat sich der Toyota Hybrid inzwischen tausendfach bewährt und ist sparsamer als die Diesel – bei hoher Dauerhaltbarkeit und niedrigen Unterhaltskosten.

Ende diesen Jahres wird zudem die nächste Generation des an der Steckdose aufladbaren Toyota Prius Plug-in Hybrid auf den Markt kommen. Bis zu 50 Kilometer können damit rein elektrisch zurückgelegt werden. Zudem wird es eine Variante mit Solardach geben, das allein mit Sonnenkraft Strom für täglich bis zu fünf CO₂ freie Kilometer liefern kann.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992225

Dirk.Breuer@toyota.de